

DATENSCHUTZ AN DER HSS

Datenschutz hat einen besonders hohen Stellenwert für die Heinrich-Schickhardt-Schule.

Die Heinrich-Schickhardt-Schule („HSS“) hat als datenschutzrechtlich verantwortliche Stelle zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um einen möglichst lückenlosen Schutz der an der Schule und von deren Mitarbeitern verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen.

RECHTLICHE GRUNDSÄTZE

Der Datenschutz an der HSS beruft sich auf folgende rechtliche Vorgaben:

- Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (EU-DSGVO)
- Bundes- und Landesdatenschutzgesetz BW (BDSG / LDSG)
- Verwaltungsvorschrift „Datenschutz an öffentlichen Schulen“ (Az. 13-0557.0/106)
- Netzbrief (Az. 15-0551.0/35)

RECHTE DER BETROFFENEN

Als betroffene Personen stehen ihnen folgende Rechte nach EU-DSGVO zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16)
- Recht auf Löschung „Recht auf Vergessen werden“ (Art. 17)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21)
- Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 EU-DSGVO)

Im Falle von Verstößen gegen die DSGVO steht den Betroffenen ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu. In Baden-Württemberg ist dies der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

DATENERHEBUNG UND SPEICHERUNG

Gemäß EU-DSGVO Art. 5 Abs. 1c („Datenminimierung“) erheben wir von Ihnen nur die personenbezogenen Daten, die absolut für den Schulbetrieb notwendig sind. Dies sind neben den Daten auf dem Anmeldeformular ihre schulischen Leistungsbewertungen. Neben der Ausnahme „WebUntis“ (s. u.) werden diese Daten ausschließlich auf den Servern des Landratsamtes Freudenstadt gesichert. Ein Zugriff darauf ist nur über eine Zwei-Faktoren-Authentifizierung möglich.

DATENLÖSCHUNG

Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden gelöscht, sofern Sie nicht mehr für die Erfüllung der schulischen Aufgaben erforderlich ist. Es gelten jedoch folgende Löschfristen, die Ihr Recht auf Löschung beschneiden:

- Schülerstammdaten, Abschluss- und Abgangszeugnisse – 60 Jahre nach Verlassen der Schule
- Klassen- und Tagebücher – 5 Jahre
- Einverständniserklärungen zur Veröffentlichung von Bildern auf der Homepage oder in Druckwerken – 5 Jahre
- Notenlisten, Klassenarbeiten und Fehlzeiten/Entschuldigungen – Ende des darauffolgenden Schuljahres
- Prüfungsunterlagen und -niederschriften – 5 Jahre nach Feststellung des Prüfungsergebnisses

AUSKÜNFTE UND ANSPRECHPARTNER

Datenschutzbeauftragter der HSS ist Herr Eldet Hajzeraj, Raum 004, E-Mail: datenschutz@hssfds.de

Bei Ihm erhalten Sie Auskünfte über die eingesetzten Auftragsverarbeiter, die technischen und organisatorischen Maßnahmen sowie die Beschreibungen der Verfahren zum Umgang mit personenbezogenen Daten an der HSS.

DATENSCHUTZERKLÄRUNGEN

Für einige Dienste, die die HSS anbietet sind jeweils eigene Datenschutzerklärungen nötig. Der Verarbeitung personenbezogener Daten durch diese Dienste können Sie, soweit rechtlich zulässig, über das Formular auf der letzten Seite jeweils einzeln zustimmen bzw. nicht zustimmen.

WEBUNTIS

Die HSS arbeitet mit digitalen Tagebüchern. Damit diese die Nutzung möglich ist, werden u. a. folgende Daten an die Auftragsverarbeiter (Firma Untis GmbH in A-2000 Stockerau und Untis Baden-Württemberg GmbH in 70839 Gerlingen) übermittelt.

- Name und Vorname
- Geburtsdatum
- Klassenzugehörigkeit und Stundenplan
- Datum Schuleintritt und Schulaustritt
- Foto für Sitzplan
- Benutzer-ID + Passwort

Die Firma Untis GmbH ist ISO 27001:2013 zertifiziert. Mit diesem Zertifikat wird bescheinigt, dass WebUntis alle Auflagen dieses weltweit anerkannten Standards für Informationssicherheit erfüllt. Wir haben eine Vereinbarung über eine Auftragsverarbeitung mit den oben genannten Auftragsverarbeitern geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass die Auftragsverarbeiter die personenbezogenen Daten nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeiten.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR MICROSOFT 365

Die HSS hat sich dem Thema „Digitalisierung des Lernens und Lehrens“ angenommen. Dabei setzten wir als Plattform Microsoft 365 ein.

Um die benötigte technische Infrastruktur hierfür bereitzustellen, arbeiten wir mit der Firma Microsoft Deutschland GmbH (sog. Auftragnehmer) zusammen, mit der die Schule einen Vertrag über die Verarbeitung von Daten im Auftrag abgeschlossen hat. Hierzu ist es notwendig personenbezogene Daten auf die Server der Firma Microsoft in Irland und Amsterdam zu übermitteln.

UMFANG

Offline Version der aktuellen Office Version auf dem Heimrechner. Ermöglichung der Kommunikation und Kollaboration, durch Online-Speicher, Mail- und Chatprogramme (Microsoft Teams).

VERARBEITUNG VON DATEN

Folgende Daten werden an den Auftragnehmer übermittelt und gespeichert, die erforderlich sind, um die Nutzung von Office 365 zu ermöglichen:

- Benutzername, Passwort
- Vorname, Nachname
- Klasse / Kurs
- Technische Log-Daten Daten (IP-Adresse, Uhrzeit der Logins)
- Mail- und Chatverläufe (Outlook, Teams)
- Unterrichtsmitschriebe (bei Tabletclassen)
- eigenständig erstellte Dokumente

DATENSICHERHEIT

Wir unterhalten an der HSS angemessene und aktuelle technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit Ihrer Daten und passen diese dem jeweiligen Stand der Technik an. Hierzu kooperieren wir mit der Firma Microsoft Deutschland GmbH, die in unserem Auftrag Ihre Daten verarbeitet. Im Rahmen des Office 365 Programms liegen Ihre Daten in EU-Rechenzentren der Firma Microsoft. Es ist vertraglich gesichert, dass Ihre Daten den EU-Raum nicht verlassen und sie von Microsoft in keiner Weise ausgewertet oder gelesen werden können. Der Auftragsdatenverarbeitungsvertrag enthält die EU-Datenschutzklauseln, der RZ-Betrieb von Microsoft ist nach den Datenschutzrichtlinien ISO 27018 zertifiziert, alle Daten sind maschinell verschlüsselt.

Die Produktlösungen der Firma Microsoft Deutschland GmbH werden regelmäßig von unabhängigen IT-Sicherheitsexperten überprüft und zertifiziert. Über Details können Sie sich unter folgendem Link näher informieren: <https://products.office.com/de-de/business/office-365-trust-center-privacy>

Die Nutzung von Office 365 ist unter der Maßgabe der Freiwilligkeit datenschutzrechtlich genehmigt. Die Übermittlung der personenbezogenen Daten für das notwendige Konto bei Office 365 ist datenschutzrechtlich geprüft. Die Nutzung von Office 365 ist freiwillig.

Für den Fall, dass es aufgrund eines Verstoßes gegen zwingend zu beachtende Umgangsmaßgaben durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten (z. B. durch die Weitergabe des Passworts) zu einem Datenmissbrauch durch Dritte kommt, wird etwaige Haftung durch die HSS ausgeschlossen.

DAUER DER SPEICHERUNG

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten auf den Servern des Auftragnehmers ausschließlich für die Dauer Ihrer Zugehörigkeit an der HSS. Die Daten werden mit Schulaustritt mit einer Frist von 30 Tagen gelöscht.

Einwilligung in die Verarbeitung bzw. Veröffentlichung von personenbezogenen Daten, Fotos und Video- und Tonaufnahmen von Schülerinnen und Schülern

Zu verschiedenen Zwecken sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden. Dies ist nur möglich, wenn hierfür eine Einwilligung vorliegt. Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre / Eure Einwilligung einholen.

VERÖFFENTLICHUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

In geeigneten Fällen wollen wir Informationen über Ereignisse aus unserem Schulleben – auch personenbezogen – einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen. Wir beabsichtigen daher, insbesondere im Rahmen der pädagogischen Arbeit oder von Schulveranstaltungen entstehende Texte, Fotos oder Videos zu veröffentlichen. Neben Klassenfotos kommen hier etwa personenbezogene Informationen über Schulausflüge, Studienfahrten, Schüleraustausche, (Sport-) Wettbewerbe, Unterrichtsprojekte oder den „Tag der offenen Tür“ bzw. „Infotag“ in Betracht.

Die Rechteeinräumung an den Fotos, Videos und Tonsequenzen erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Klassenfotos werden im Jahresbericht lediglich mit alphabetischen Namenslisten versehen; ansonsten werden den Fotos keine Namensangaben beigefügt.

Veröffentlichungen im Internet / Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Bei einer Veröffentlichung im Internet können die personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos und Videos) jederzeit und zeitlich unbegrenzt weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über so genannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass Dritte die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden. Im Falle eines Widerrufs der Einwilligung und trotz Entfernung Ihrer Daten und Bildnisse von unseren Internetseiten kann eine weitere Nutzung durch andere Stellen oder Personen oder ein Auffinden über Archivfunktionen von Suchmaschinen nicht ausgeschlossen werden.

ELEKTRONISCHEN DATENÜBERMITTLUNG AN DEN AUSBILDUNGSBETRIEB

Gemäß der Verwaltungsvorschrift „Datenschutz an öffentlichen Schulen“ dürfen wir Ihre Daten nur an Ihren Ausbildungsbetrieb elektronisch übermitteln, wenn Sie uns hierfür die Genehmigung erteilen.

Konkret bedeutet dies beispielsweise, dass wir ohne Ihre Zustimmung den Ausbildungsbetrieb weder über Ihre Fehlzeiten noch über Ihre schulischen Leistungen per E-Mail in Kenntnis setzen dürfen.

Mit Ihrer Zustimmung erteilen Sie uns, den Lehrkräften sowie der Verwaltung der HSS, die Genehmigung, mit Ihrem Ausbildungsbetrieb per E-Mail-Kontakt aufnehmen zu dürfen und Daten betreffend Ihre schulischen Belange zu übermitteln.

Wir weisen Sie darauf hin, dass E-Mails, welche die Heinrich-Schickhardt-Schule verlassen, über das Internet übertragen werden. Vor diesem Hintergrund haben wir auf die Datensicherheit während der Übertragung und auf die Sicherheit der IT-Systeme des Empfängers keinen Einfluss.

ELEKTRONISCHE DATENÜBERMITTLUNG AN DIE ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN

Gemäß der Verwaltungsvorschrift „Datenschutz an öffentlichen Schulen“ dürfen wir Ihre Mailanfragen mit personenbezogenen Inhalten ihres Kindes nur beantworten, wenn Sie uns hierfür die schriftliche Genehmigung erteilen.

Darüber hinaus weisen wir Sie darauf hin, dass E-Mails, welche die Heinrich-Schickhardt-Schule verlassen, über das Internet übertragen werden. Vor diesem Hintergrund haben wir auf die Datensicherheit während der Übertragung und auf die Sicherheit der IT-Systeme des Empfängers, also Ihres E-Mail-Anbieters, haben wir keinen Einfluss.

Mit diesem Schreiben erteilen Sie uns, den Lehrkräften und der Verwaltung der Heinrich-Schickhardt-Schule, die Genehmigung, Ihnen Anfragen mit personenbezogenen Inhalten ihres Kindes betreffend zu beantworten.

Sollten Sie dem nicht zustimmen, werden wir versuchen, Sie telefonisch zu erreichen.

Die Genehmigung erlischt automatisch mit dem Erreichen der Volljährigkeit Ihres Kindes. Danach dürfen wir keine Auskünfte mehr ohne die Genehmigung Ihres Kindes erteilen.

SCHULSOZIALARBEIT

Die HSS wird durch eine Einrichtung der Schulsozialarbeit unterstützt. Träger der Schulsozialarbeit ist der Landkreis Freudenstadt. Die Schulsozialarbeit unterstützt Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung ihres Schulalltags und bestärkt sie in ihrer persönlichen Entwicklung. Die Schulsozialarbeit hilft und berät in Krisensituationen und ist eine parteiische Interessenvertretung für junge Menschen in schwierigen Lebenslagen. Zu ihren Aufgaben zählt auch die Förderung des sozialen Lernens sowie von Partizipation und Konfliktbewältigung. Die Schulsozialarbeit schafft Gruppenangebote und Projekte in unterschiedlichen Bildungsfeldern, gestaltet Übergänge, unterstützt Elternhäuser und arbeitet mit ihnen zusammen.

Um im Rahmen der bestehenden Kooperationsvereinbarung zwischen unserer Schule und dem Landratsamt Freudenstadt tätig werden und mit Ihnen in Verbindung treten zu können, benötigt die Schulsozialarbeit folgende personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler:

- Vorname, Nachname
- Geschlecht
- Klasse, Klassenlehrer*in
- Name der Personensorgeberechtigten, wenn abweichend vom Namen des Kindes,
- Telefonnummer
- Mailadresse der Personensorgeberechtigten

Diese Daten werden von uns an die Schulsozialarbeit weitergegeben. Darüber hinaus ist es bei auftretenden Problemlagen notwendig, dass die Schulsozialarbeit durch die Schulleitung, bzw. Klassenleitung umfassend informiert wird, um tätig werden zu können.

§ 8 Abs. 3 SGB VIII – das Recht von Kindern und Jugendlichen auf Beratung ohne Kenntnis der Personensorgeberechtigten in Not- oder Konfliktlagen bleibt davon unberührt.

Diese Daten werden ungeachtet hiervon nicht an sonstige Dritte weitergegeben, verbreitet oder bereitgestellt.

Die Einwilligung zur Weitergabe der genannten Daten von uns an die Schulsozialarbeit ist freiwillig. Sie sind hierzu weder vertraglich noch gesetzlich verpflichtet, diese zu erteilen.

Die Einwilligung gilt für ausschließlich für den Zeitraum des Schulbesuchs des Kindes an unserer Schule. Ein Widerruf ist jederzeit für die Zukunft möglich.